

Schaffhauser Kompetenz für Jahrhundertprojekt Cargo Sous Terrain

Unterirdisch Güter in der Schweiz von A nach B zu transportieren – das ist die Idee hinter dem Projekt Cargo Sous Terrain. Die neu organisierte Geschäftseinheit Project Management Office der ANTRIMON Group AG aus Neuhausen am Rheinfluss sorgt dabei für die reibungslose Abwicklung komplexer Projekte, insbesondere im Bereich Fahrzeuge und Mechatronik.

Von PASCAL SCHMIDLIN

Statt auf der Strasse sollen Güter in Zukunft unterirdisch in einem Tunnelsystem mit Transportfahrzeugen zwischen wichtigen Logistik- und Verteilzentren der Schweiz transportiert werden. Das nachhaltige, moderne und automatisierte Schweizer Logistiksystem «Cargo Sous Terrain» (CST) ist eine Idee der gleichnamigen Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel. Dabei reichen die Lieferwege von der Rampe bis zum Bestimmungsort, inklusive einer stadtverträglichen Feinverteilung. Noch hat das Projekt

einen langen Weg vor sich, mit CST kann die Schweiz bis 2045 jedoch ein automatisiertes, digital gesteuertes Gesamtlogistiksystem erhalten, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und die Lebensqualität langfristig begünstigt.

Die gesamte Finanzierung erfolgt durch die Privatwirtschaft. Auch die ANTRIMON Group AG ist Teil dieses visionären Projektes und investiert aus der Schweiz für die Schweiz in dieses Jahrhundert-Vorhaben.



Akkubetriebene Fahrzeuge sollen in Zukunft in der Schweiz unterirdisch Güter von A nach B transportieren.

Neuhauser Know-how

Ein Infrastrukturprojekt in dieser Grösse braucht entsprechende Ressourcen. Erste Projekte sind IP-Absicherungen – Patente zum Beispiel –, das Energiemanagement sowie Fahrzeuge und Mechatronik. In all diese Bereiche ist ANTRIMON stark eingebunden.

In Neuhausen am Rheinfluss auf dem SIG Areal befindet sich seit Jahren die Entwicklungszentrale der Firma. Dort wurde auch die neuorganisierte strategische Geschäftseinheit «Project Management Office» (PMO) aufgebaut. Sie ist für die reibungslose Abwicklung komplexer Projekte in dieser Grössenordnung zuständig. Im PMO arbeiten erfahrene Spezialisten, die sowohl über das Know-how für ein lösungs- und ergebnisorientiertes Projektmanagement verfügen, als auch alle Fähigkeiten mitbringen, die für das CST-Projekt entscheidend sind.

www.antrimon.com

Schaffhauser Start-up bringt ersten HR-Chatbot auf den Markt

Für den Rekrutingspezialisten HR Campus hat das Schaffhauser Start-up Rhyno Solutions den Chatbot «Sophie» entwickelt. Damit können HR-Prozesse effizienter gestaltet werden. Von PASCAL SCHMIDLIN

Chatbots gelten als Nachfolger der Apps und sind Applikationen, die autonome Interaktionen mit Menschen simulieren können. Im Grunde führt der Benutzer des Chatbots eine virtuelle Konversation mit einem Roboter, der bestimmte Aufgaben für ihn ausführt oder auf seine Fragen antwortet. Einen solchen Chatbot hat nun das Schaffhauser Start-up Rhyno Solutions für den Schweizer HR-Spezialisten HR Campus erstellt. Sophie, so der Name des Chatbots, hilft dem Mitarbeitenden während des gesamten Employee Lifecycles mit zahlreichen Funktionen und Prozessen. So kann über den Messaging-Dienst beispielsweise die Arbeitszeit erfasst werden oder ein Bewerber kann noch vor dem eigentlichen Vorstellungsgespräch mittels gezielter Fragen auf seine Qualifikation hin geprüft werden. «Mit Sophie erhält jeder Mitarbeiter seinen eigenen digitalen Assistenten», schreibt HR Campus.

Den HR-Bereich digitalisieren

Dank Sophie können zahlreiche Vorgänge im HR-Bereich digitalisiert und vereinfacht werden. Und der Bot hilft dabei, Prozesse in HR-Abtei-

lungen effizienter und zeitsparender zu gestalten. Chatbots sind derzeit stark auf dem Vormarsch. Alleine auf Facebook werden bereits über 300 000 Chatbots eingesetzt und in den nächsten 24 Monaten werden Chatbots fast die gesamte Bandbreite der Kundenkommunikation abdecken können, sagt Rhyno-Solutions-Gründer Fabrice Bircher.

www.rhyno.ch

